

DISPERBYK-195

VOC-freies Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Druckfarben, Inkjet Inks und Lacksysteme.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Alkoholethoxylate

VOC-frei (< 1500 ppm)

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,04 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	35 %
Lösemittel:	Wasser
Säurezahl:	2 mg KOH/g
Aminzahl:	< 1 mg KOH/g

Lagerung und Transport

Vor Verarbeitung umrühren. Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 0 °C möglich. Erwärmen auf 20 °C und umrühren.

Anwendungen

Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. Aufgrund der geringen Teilchengröße der deflockulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar und die Farbstärke wird gesteigert. Weiterhin wird die Transparenz erhöht und die Viskosität reduziert. Die erforderliche Einsatzmenge ist gering. Bereits bei niedriger Dosierung von DISPERBYK-195 wird die Mahlgutviskosität stark verringert, was die Herstellung kostengünstiger hochgefüllter Pigmentkonzentrate mit guter Fließfähigkeit ermöglicht. Das Additiv reduziert zudem die Schaumneigung, die häufig beim Einsatz von Anreibeharzen zu beobachten ist, und verbessert die Farbpastenaufnahme.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-195 wird besonders für die Herstellung von bindemittelhaltigen Pigmentkonzentraten empfohlen, die in wässrigen Tief-, Flexo- und Siebdruckfarben zum Einsatz kommen.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Titandioxid:	1–3 %
Organische Pigmente:	4–6 %
Ruß:	4–6 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv langsam unter Rühren in das Anreibeharz gegeben werden. Die Pigmente erst zugeben, wenn sich das Additiv gleichmäßig verteilt hat.

Inkjet Inks**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. Aufgrund der geringen Teilchengröße der deflockulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar und die Farbstärke wird gesteigert. Weiterhin wird die Transparenz erhöht und die Viskosität reduziert.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-195 wird für den Einsatz in wässrigen Inkjet Inks zur Stabilisierung von PY150 und weiteren organischen Pigmenten sowie Rußen in bindemittelfreien Pigmentkonzentraten empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

50–200 % Additiv in Lieferform auf organische Pigmente und Ruße.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut vor Einarbeitung der Pigmente zugegeben werden.

Lackindustrie**Eigenschaften und Vorteile**

DISPERBYK-195 sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. So sind hohe Glanzgrade erzielbar und die Farbstärke wird verbessert. Weiterhin wird die Transparenz und das Deckvermögen erhöht und die Viskosität reduziert. Zusätzlich optimiert es das Fließverhalten und ermöglicht die Herstellung von hochgefüllten Pigmentkonzentraten.

Das Additiv kann auch in Kombination mit anderen Additiven, wie z. B. DISPERBYK-199, eingesetzt werden. Dabei zeigt es eine herausragende Viskositätsreduzierung und verbesserte Farbstärkeentwicklung.

Einsatzempfehlungen

Maler- und Bautenlacke	☒
------------------------	-------------------------------------

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	10–30 %
Titandioxid:	2,5–7,5 %
Organische Pigmente:	37–100 %
Ruß:	75–125 %

Bei Einsatz als Co-Netz- und Dispergieradditiv ersetzt DISPERBYK-195 den Kombinationspartner zu 30–50 % im nichtflüchtigen Anteil.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut vor Einarbeitung der Pigmente zugegeben werden.



Ihr lokaler
Kontakt

BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.